



Gold im Fokus

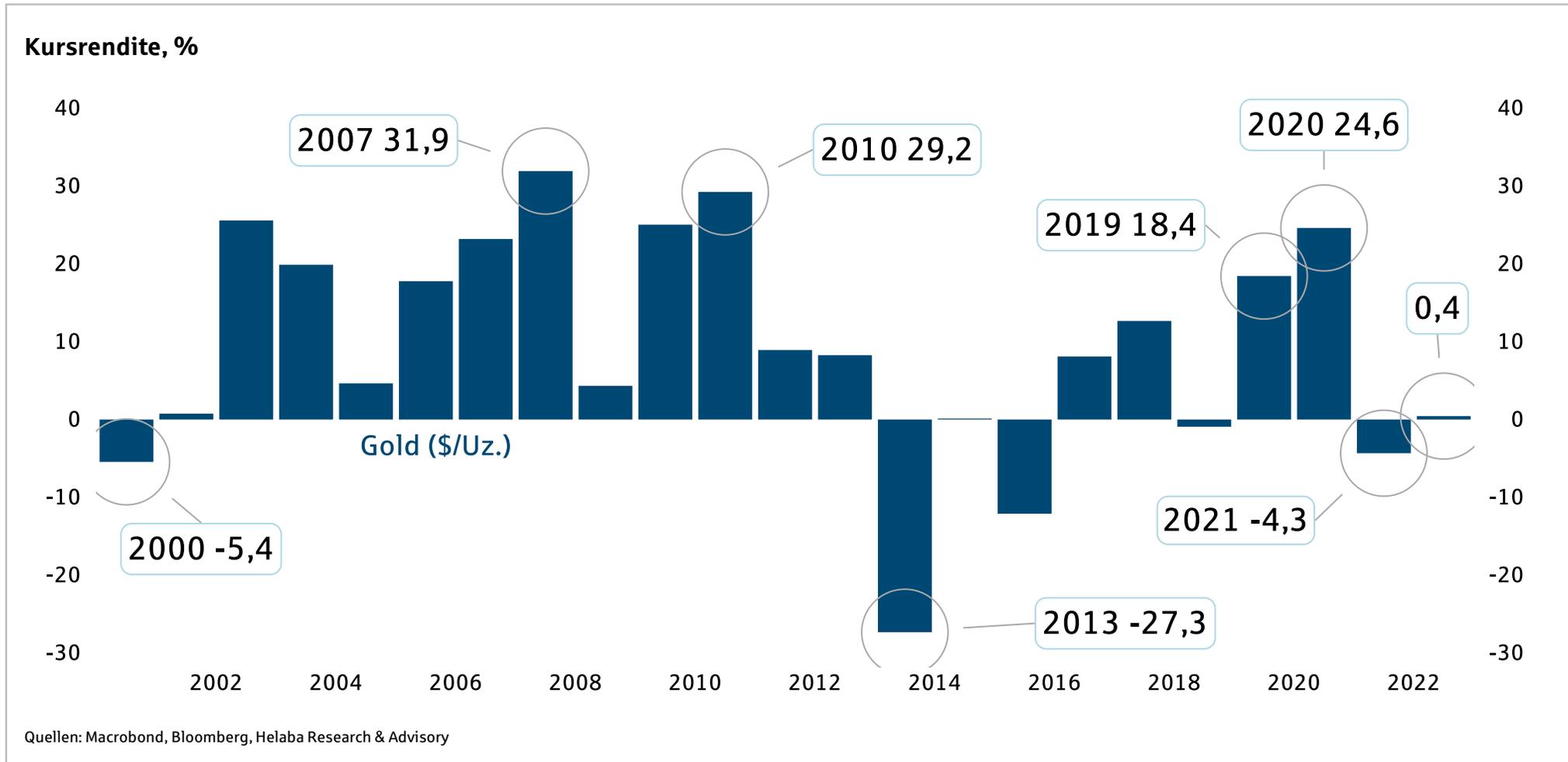
Januar 2023

Claudia Windt | Frankfurt | Research & Advisory

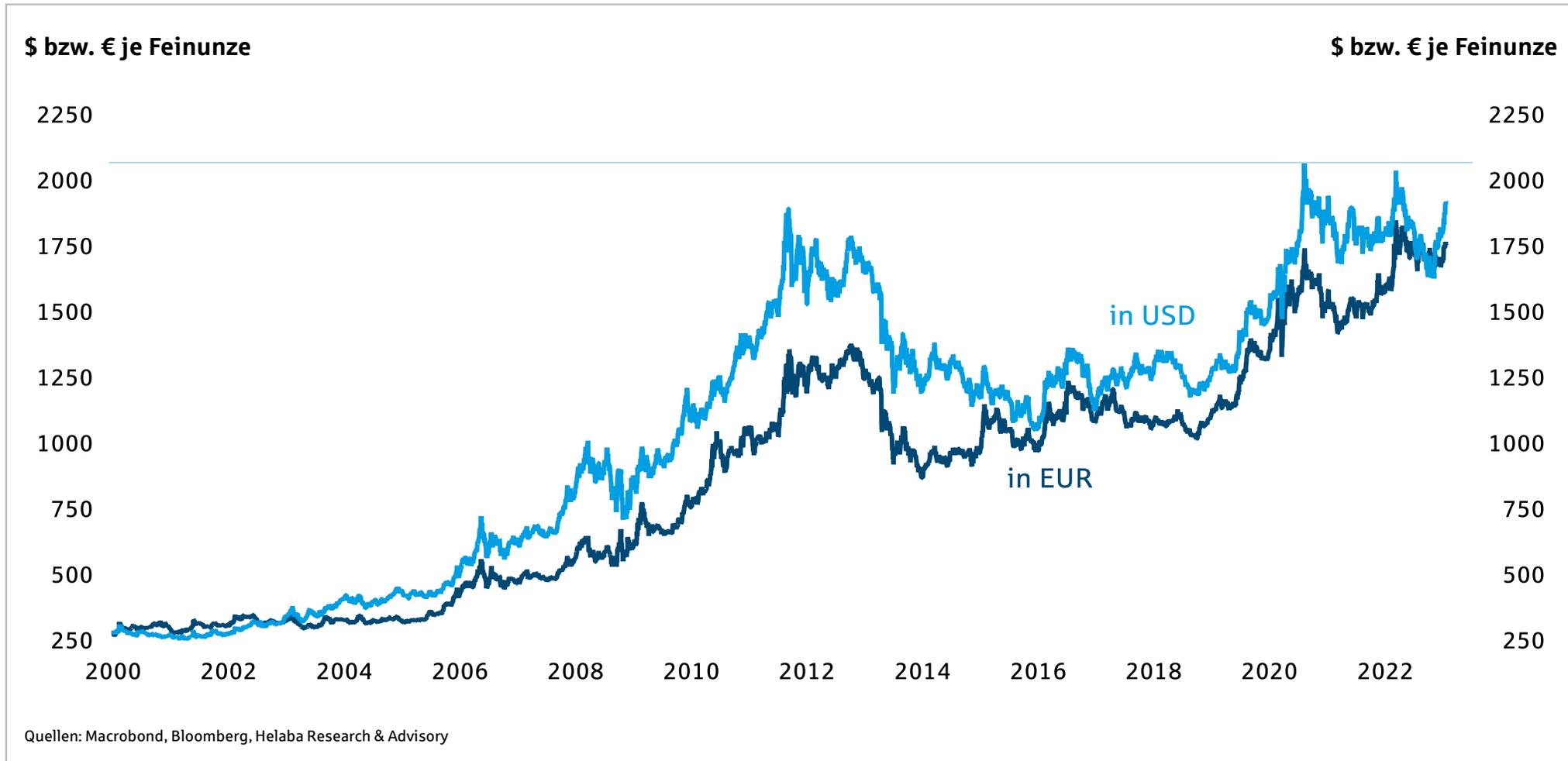


Werte, die bewegen.

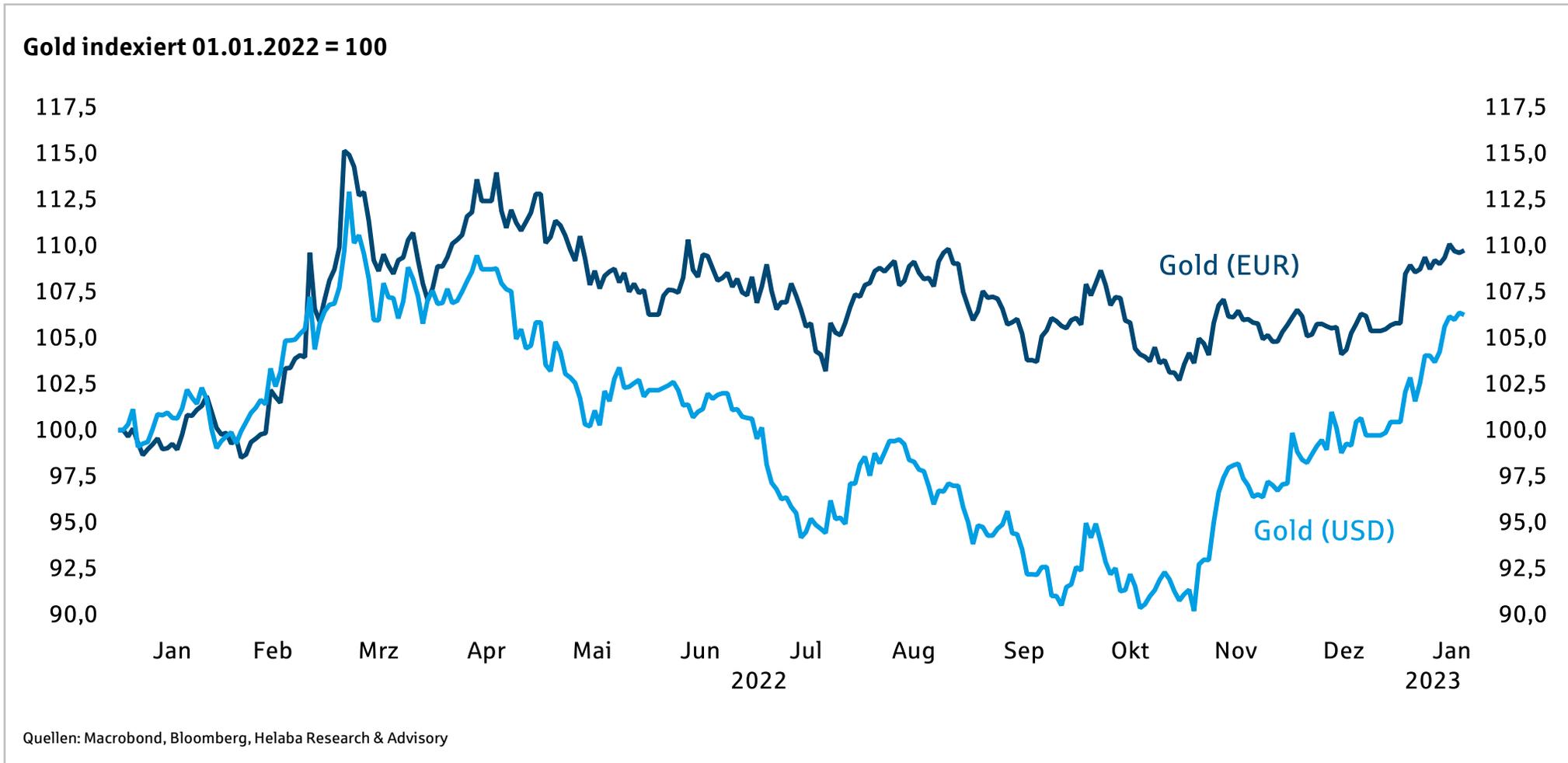
Kursrendite Gold: 2022 knapp über die Nulllinie geschafft



Goldpreis zum Jahreswechsel wieder im Aufwind



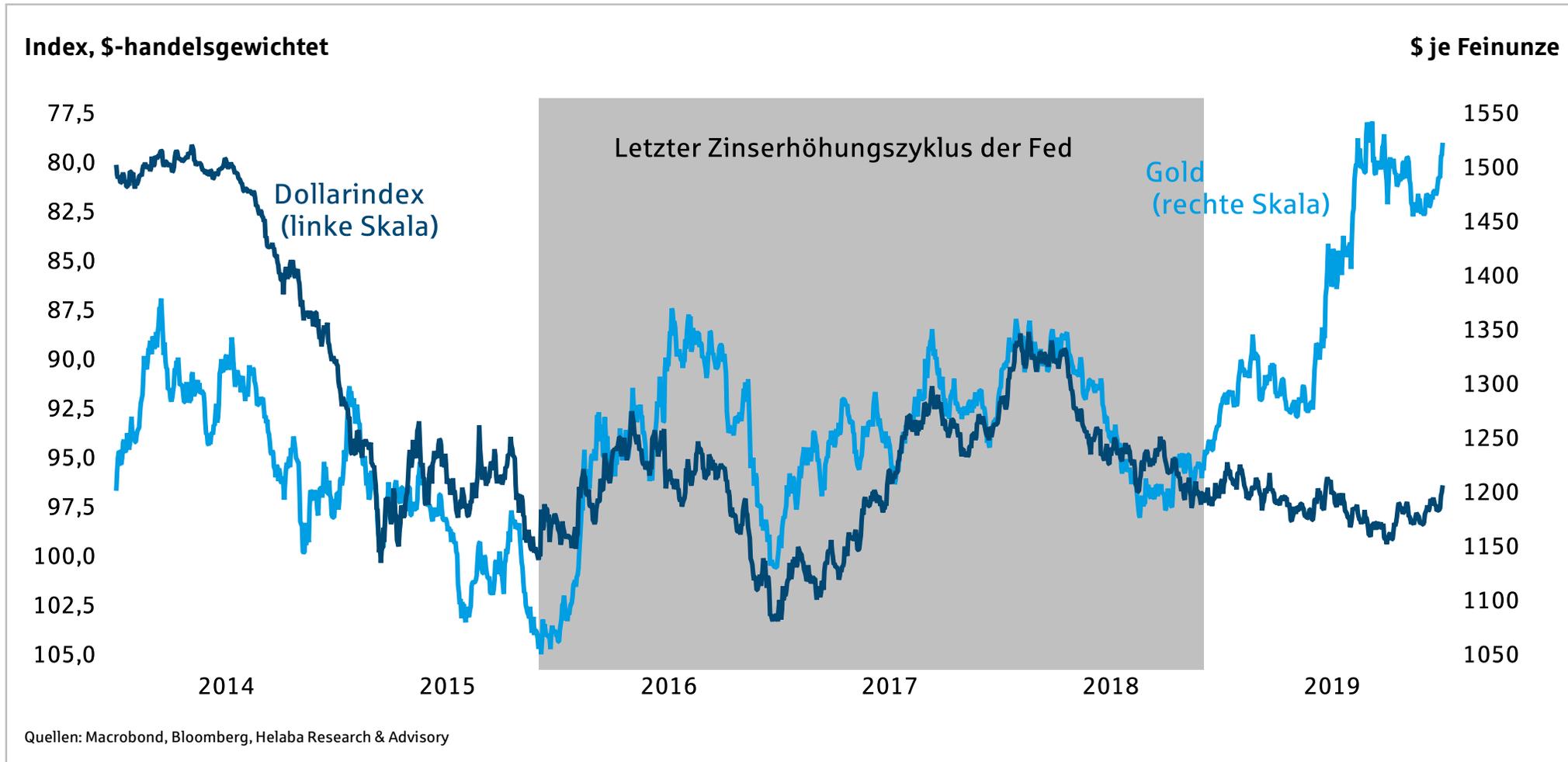
In Dollarrechnung Gold zuletzt stärker als in Euronotierung



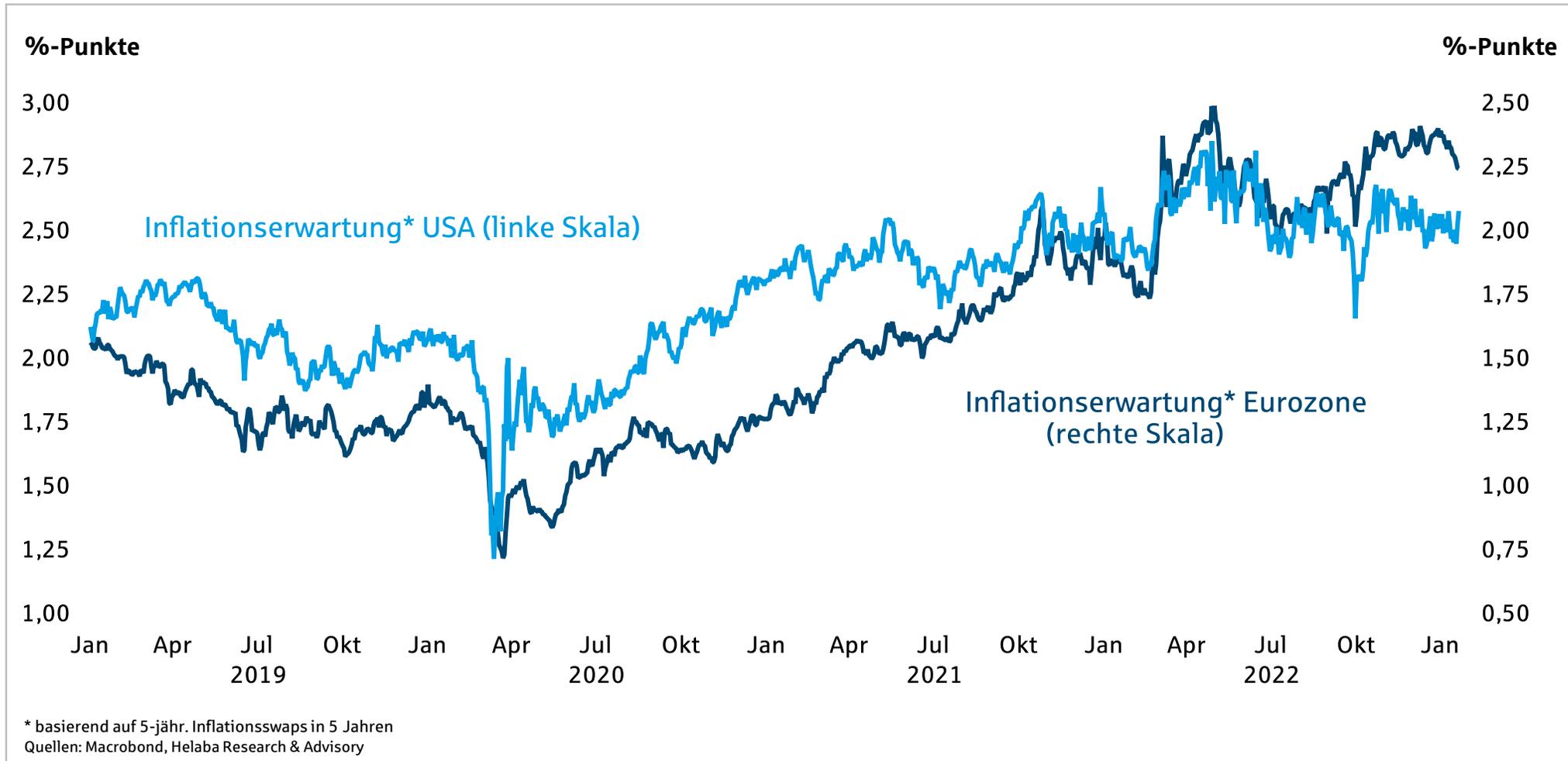
Eurostärke verhindert stärkeren Goldschub in Eurorechnung



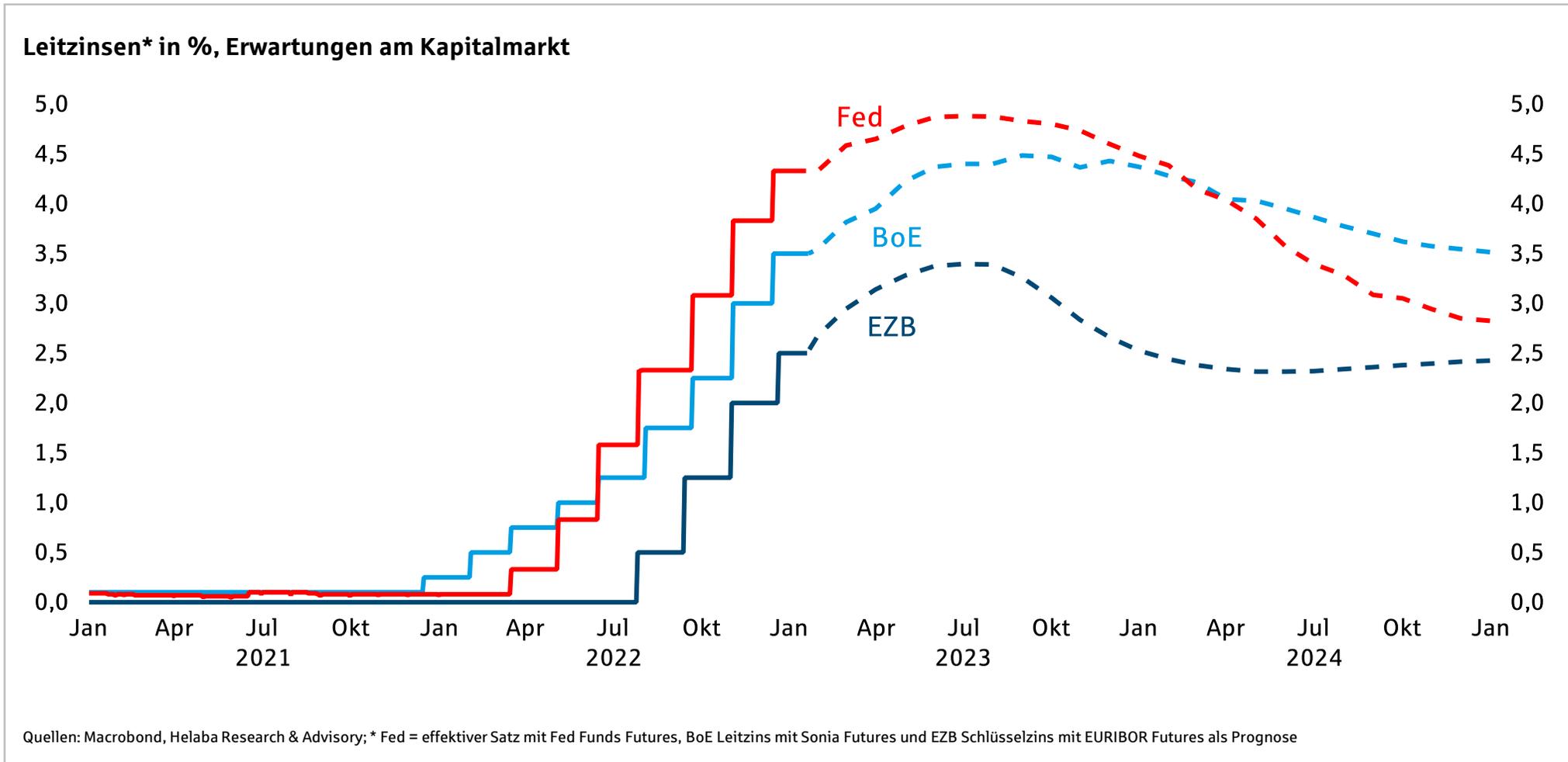
US-Dollar und Gold nur im laufenden Zinserhöhungszyklus der Fed eng korreliert



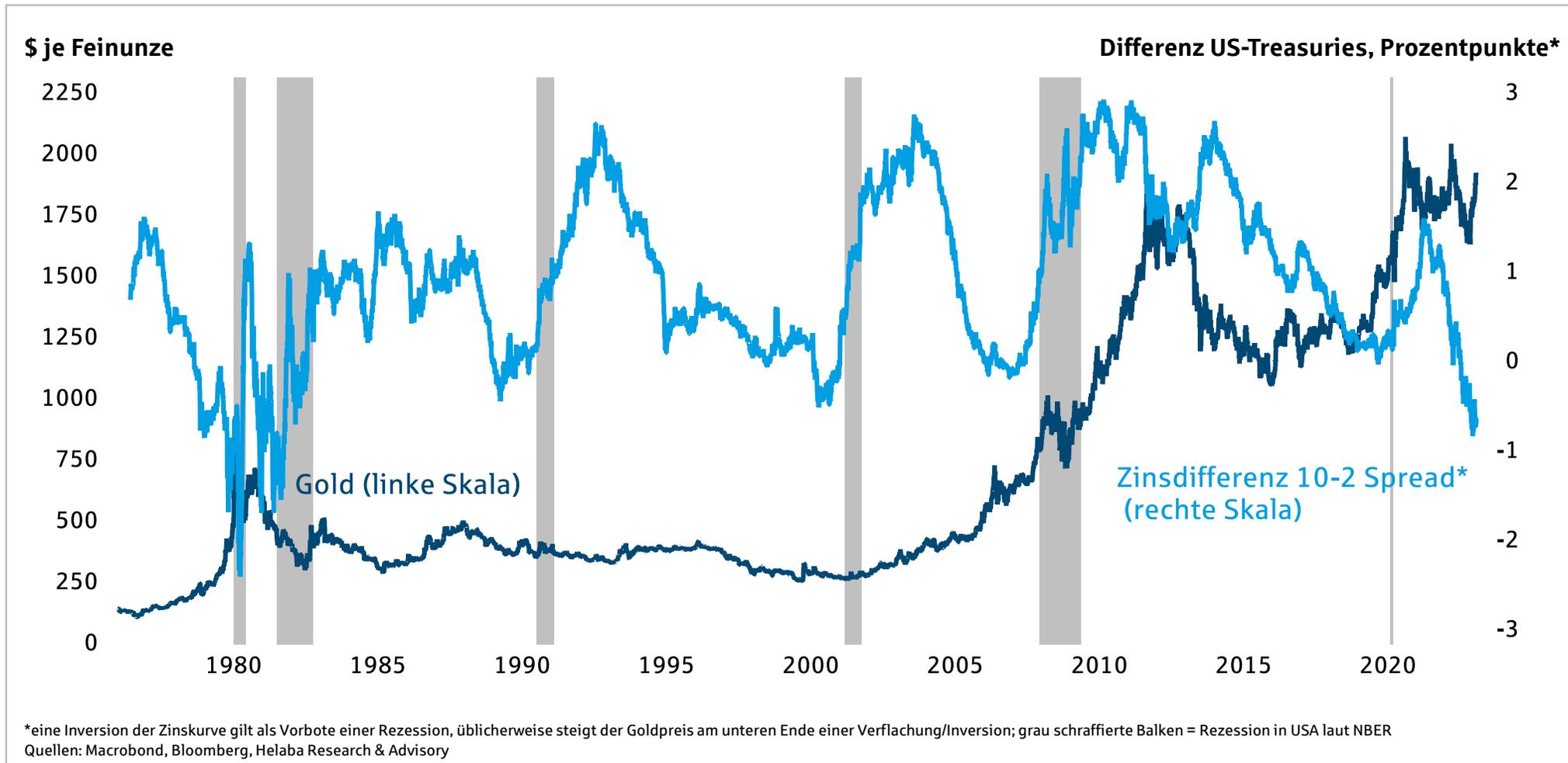
Nachlassende Inflationserwartungen am Kapitalmarkt eine Stütze für Gold



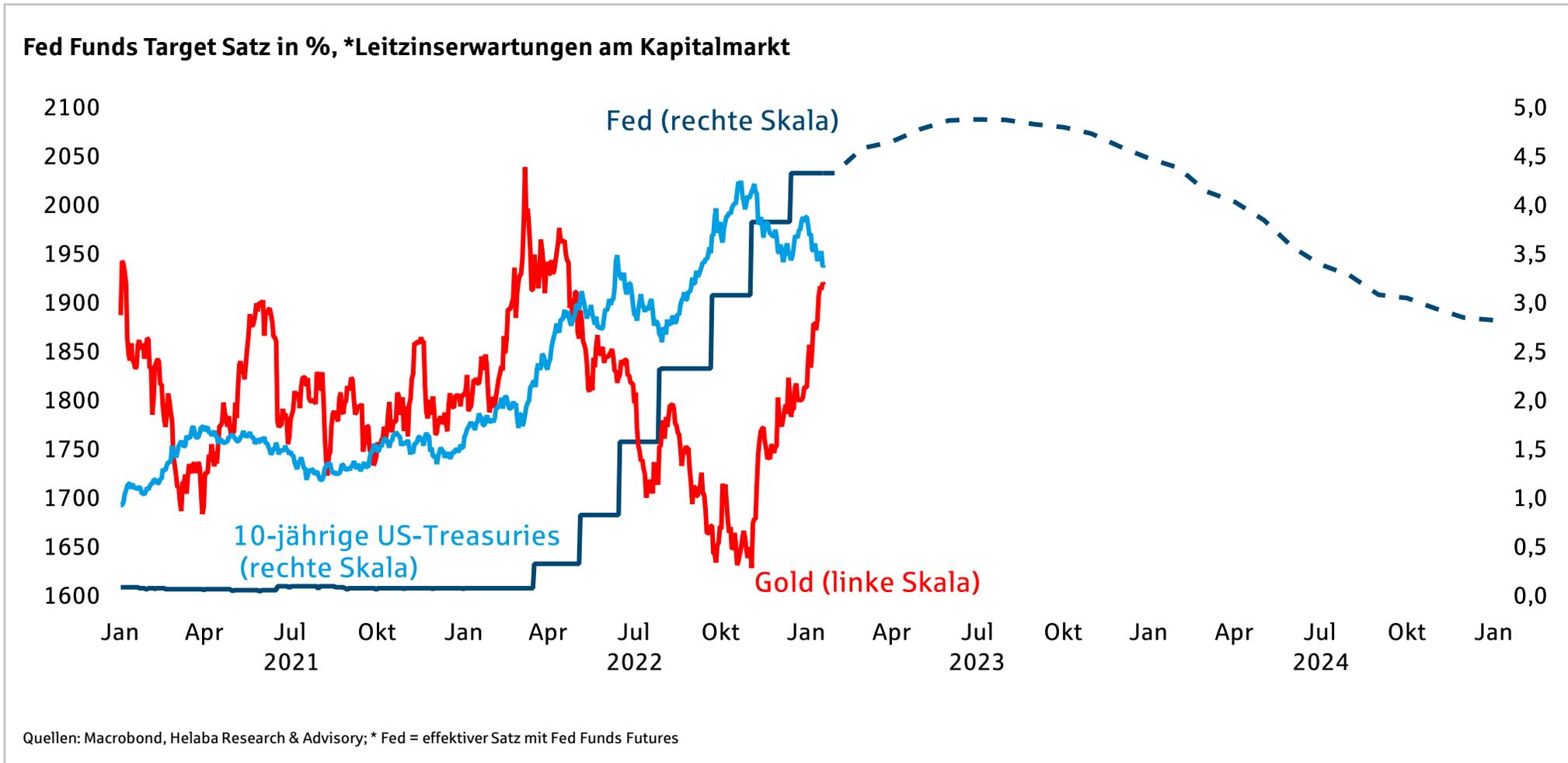
Hoffnung auf Zinssenkungen sowohl für Fed, EZB und BoE



US-Zinsstruktur: Erst am Ende eines Zinserhöhungszyklus wird es für Gold interessant



Erwartung eines deutlichen Zinssenkungszyklus der Fed stimuliert den Goldpreis



Gold: Glänzender Jahresauftakt



langsameren Gangart. Im Falle der Fed wird bereits auf erste Zinssenkungen spekuliert. Das birgt Enttäuschungspotenzial, so dass für die kommenden Wochen mit Rückschlägen unter 1.900 \$/Unze zu rechnen ist.

cw/ Gold hat einen glänzenden Jahresauftakt hingelegt. So gelang dem Edelmetall zu Jahresbeginn rasch der Sprung über die Marke von 1.900 US-Dollar je Feinunze, so hoch wie zuletzt im April vergangenen Jahres. Dabei notierte Gold noch im November auf einem Tiefstand von knapp 1.630 \$/Unze, bevor der Stimmungsumschwung einsetzte. Seitdem steht ein Plus von insgesamt fast 18 % zu Buche. In Eurorechnung fielen die Zuwächse aufgrund der Euroaufwertung zwar etwas bescheidener aus, doch kann das Edelmetall mit einem Gewinn von knapp 5 % seit Anfang 2023 aufwarten. Treiber hinter dieser Entwicklung sind die geldpolitischen Erwartungen. Anleger rechnen dank der Inflationsberuhigung mit einer

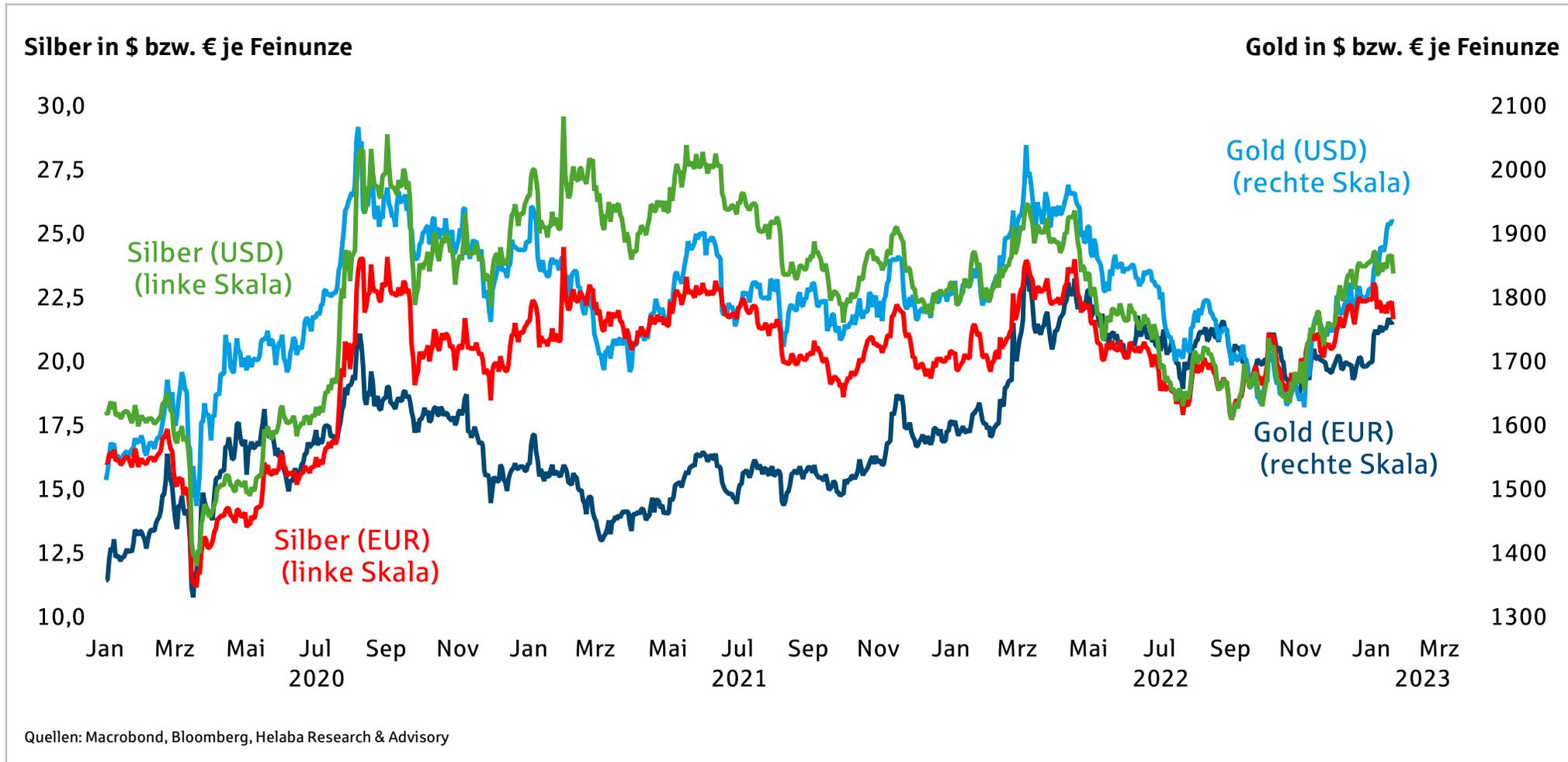
Preis / Feinunze	aktuell*	Q1/23	Q2/23	Q3/23	Q4/23
Gold in Euro	1.764	1.714	1.714	1.727	1.727
Gold in US-Dollar	1.904	1.800	1.800	1.900	1.900

* 18.01.2023

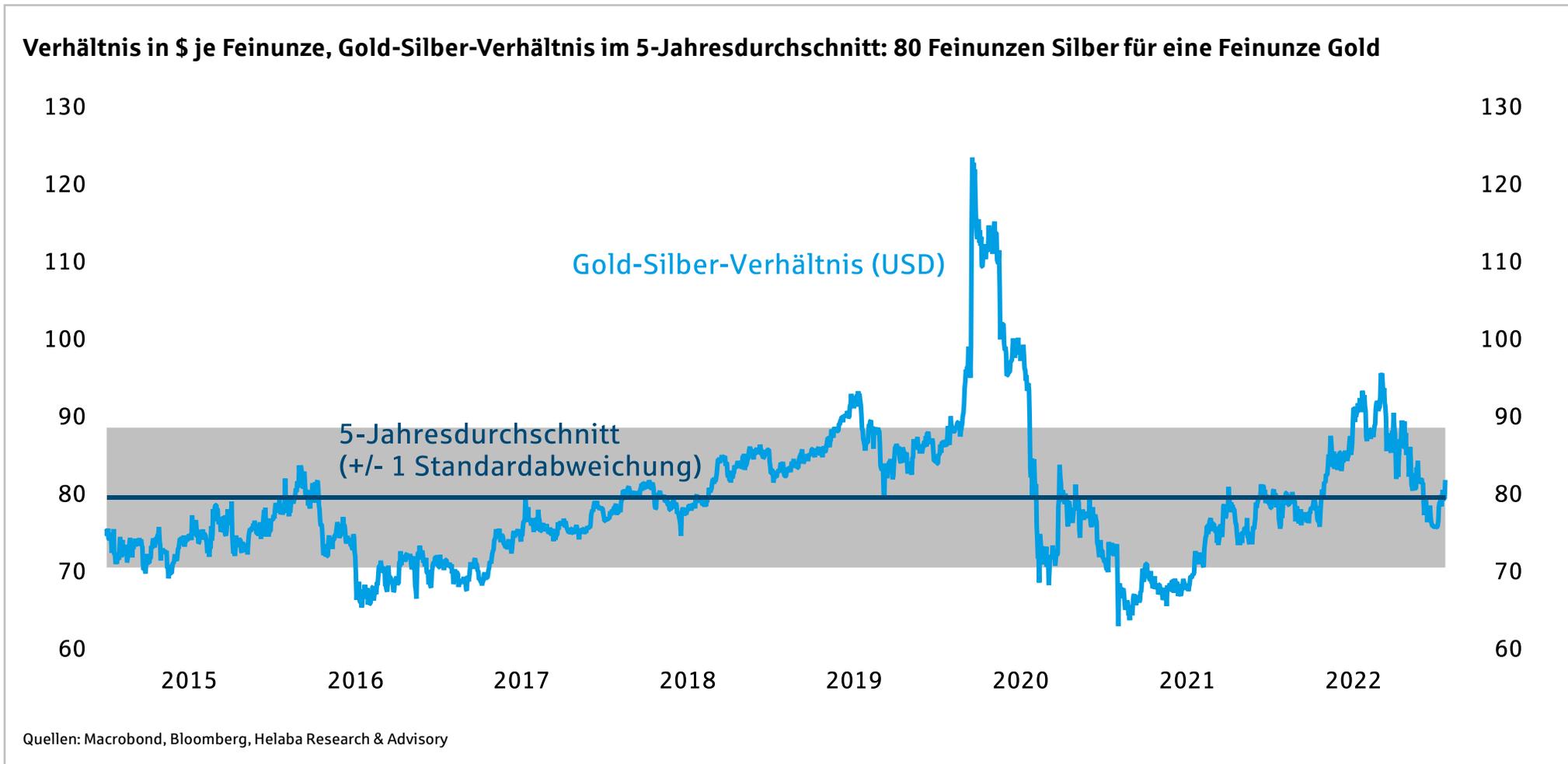
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Quelle: Helaba Märkte & Trends, Januar 2023

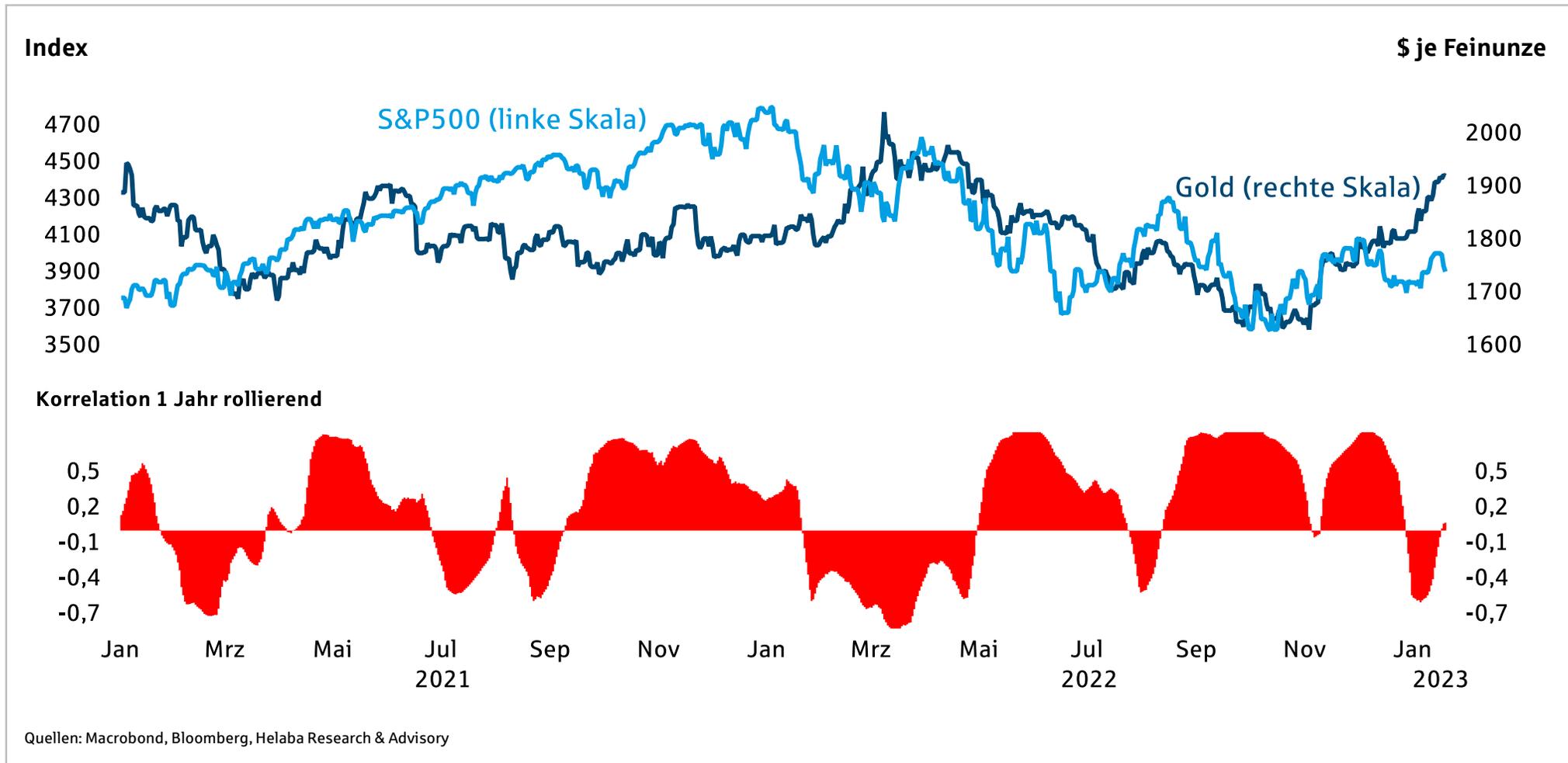
Silber ebenfalls wieder mehr gefragt



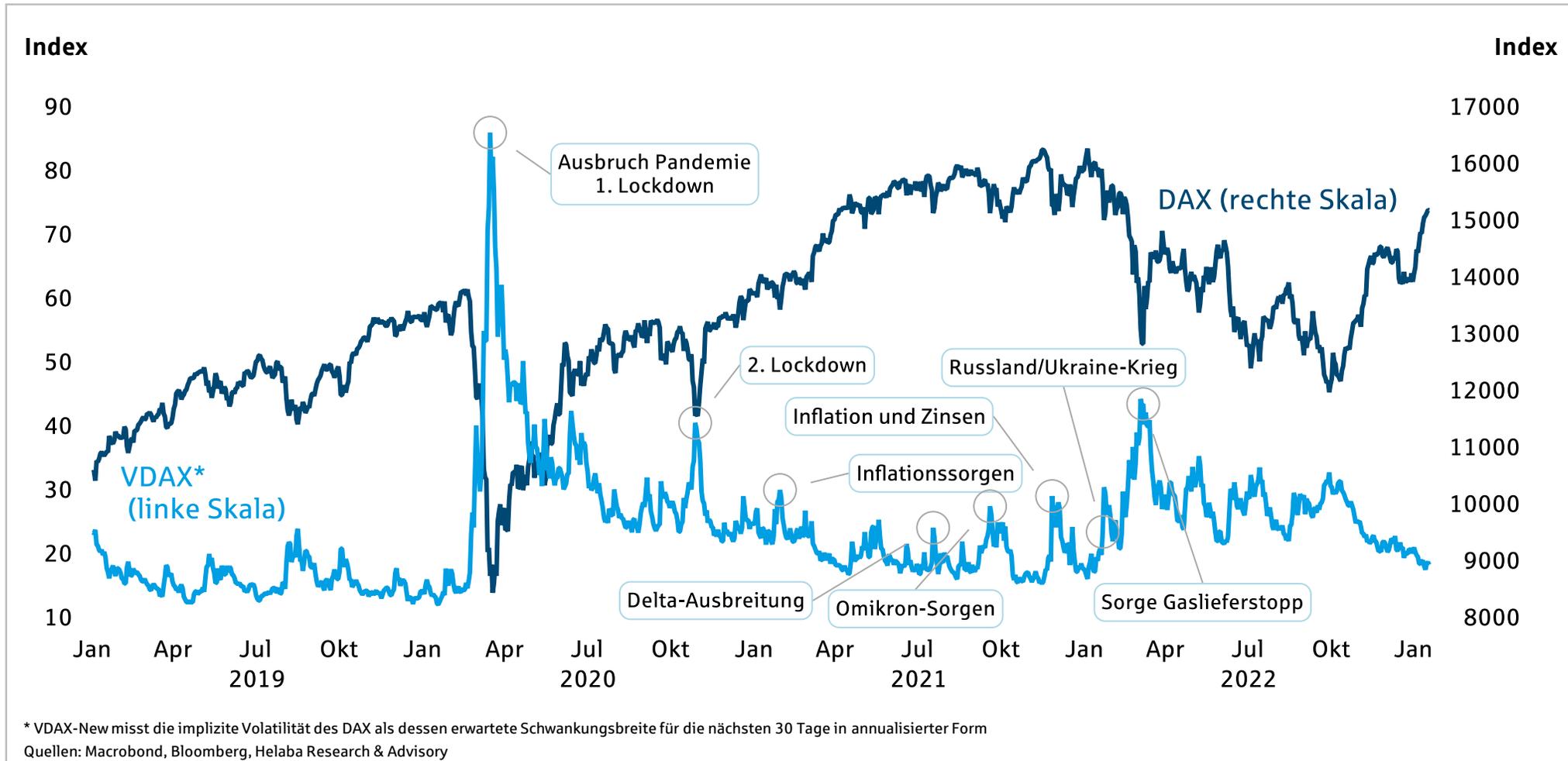
Silber in Relation zu Gold wieder neutral bewertet



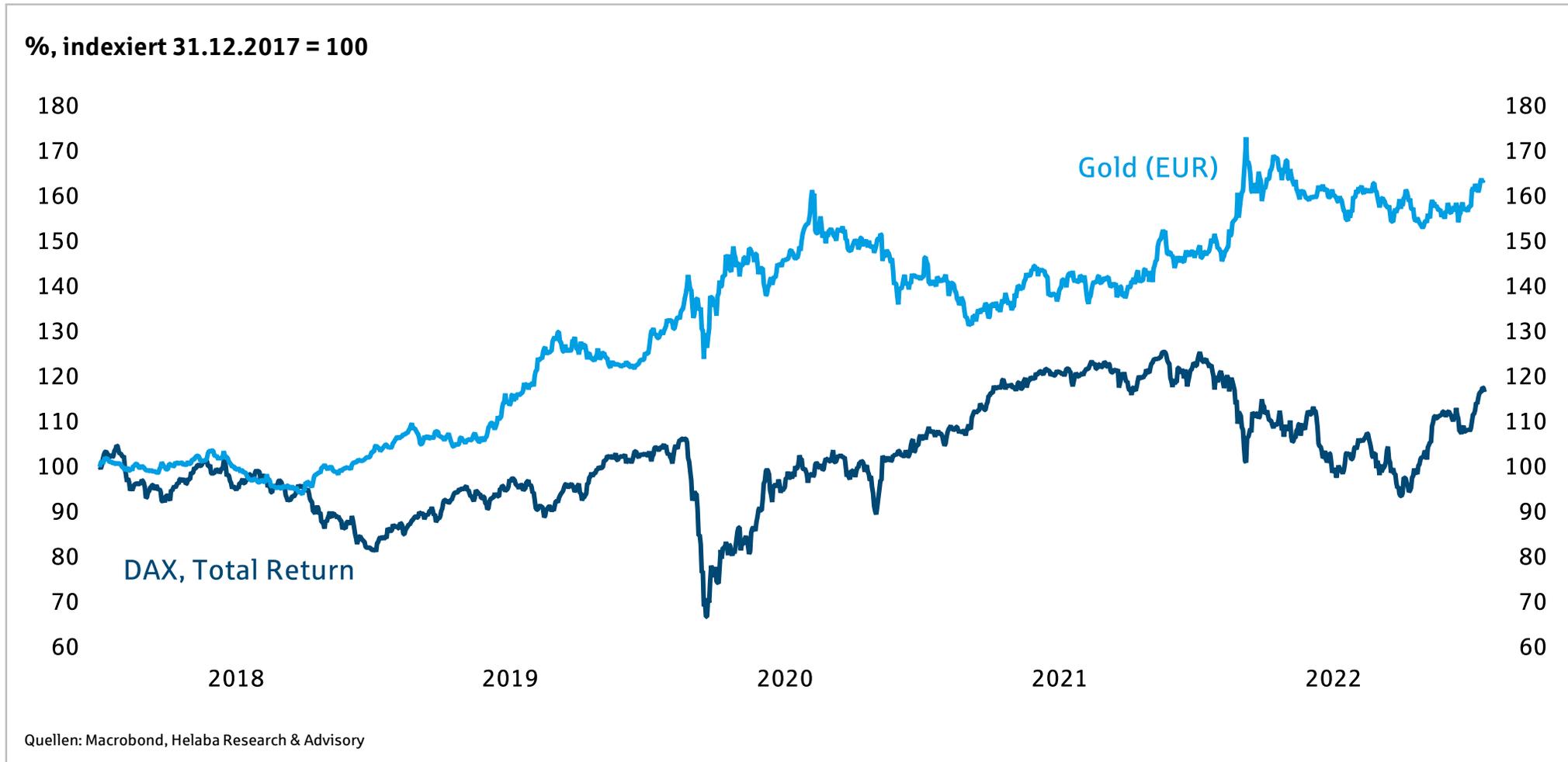
Gold und Aktien im Januar negativ korreliert, nach langer Phase des Gleichlaufs 2022



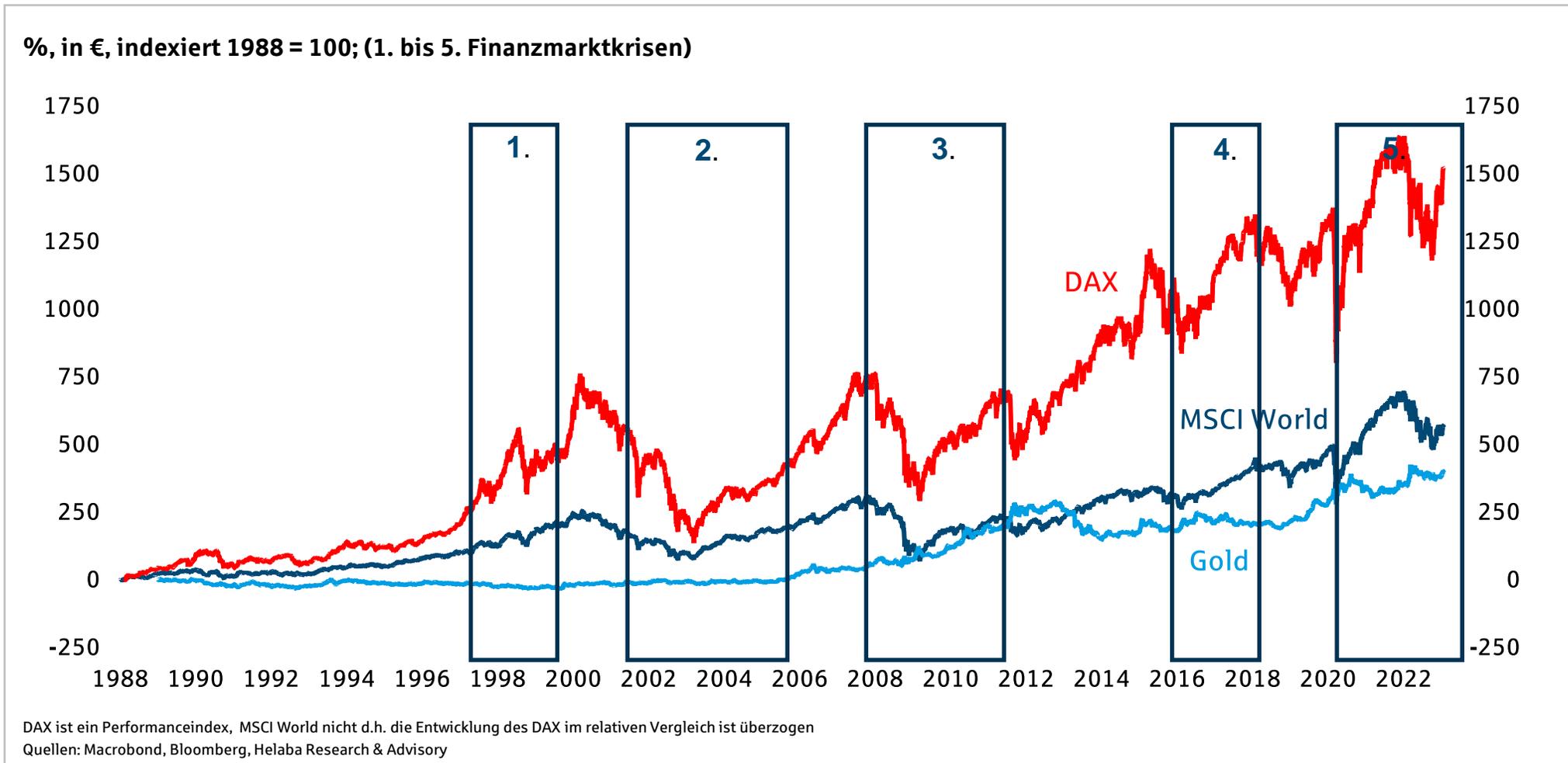
DAX: Niedrige Volatilität am Aktienmarkt



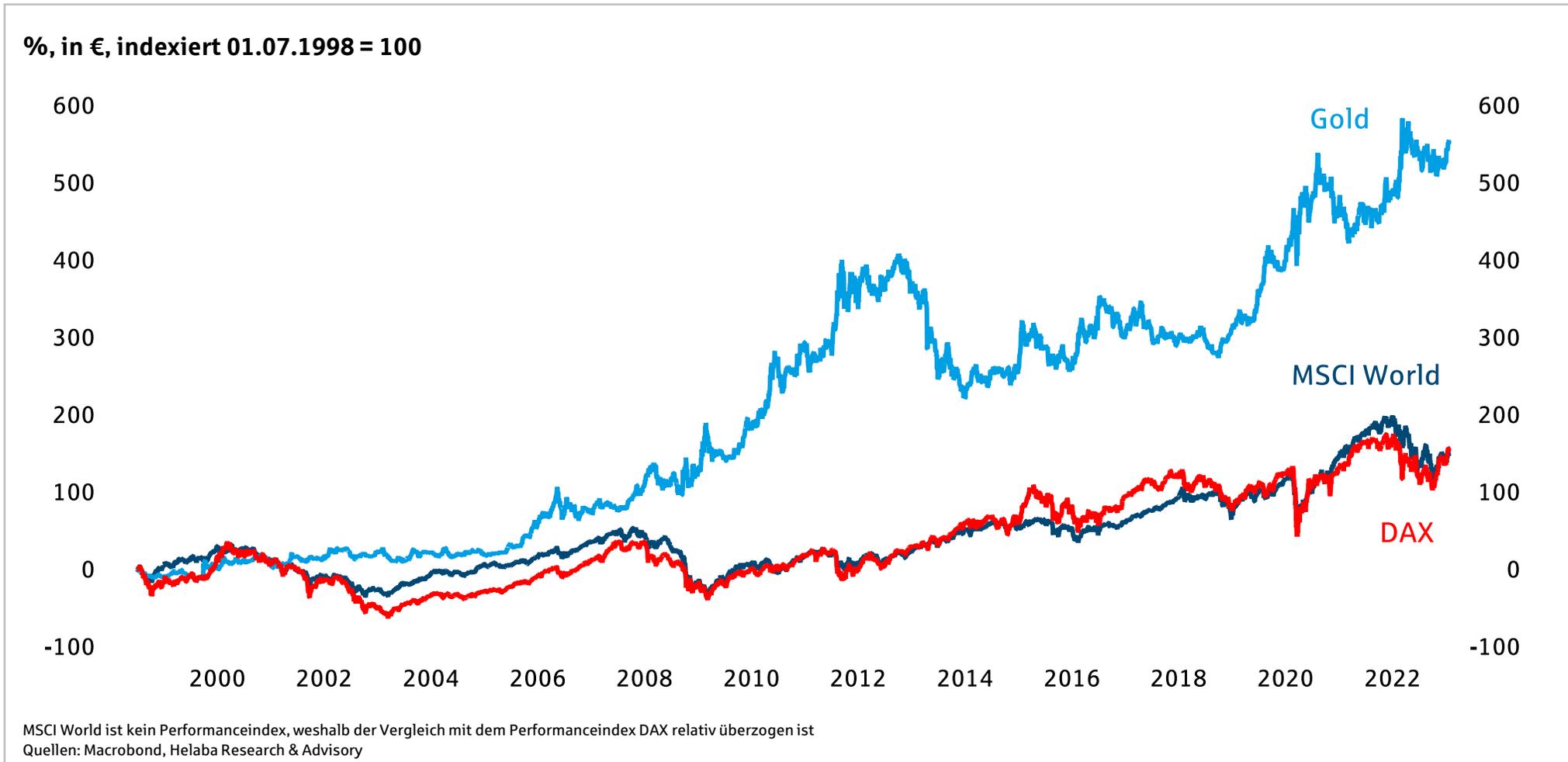
Gold und Aktien im 5-Jahres-Vergleich: Klares Votum für Gold



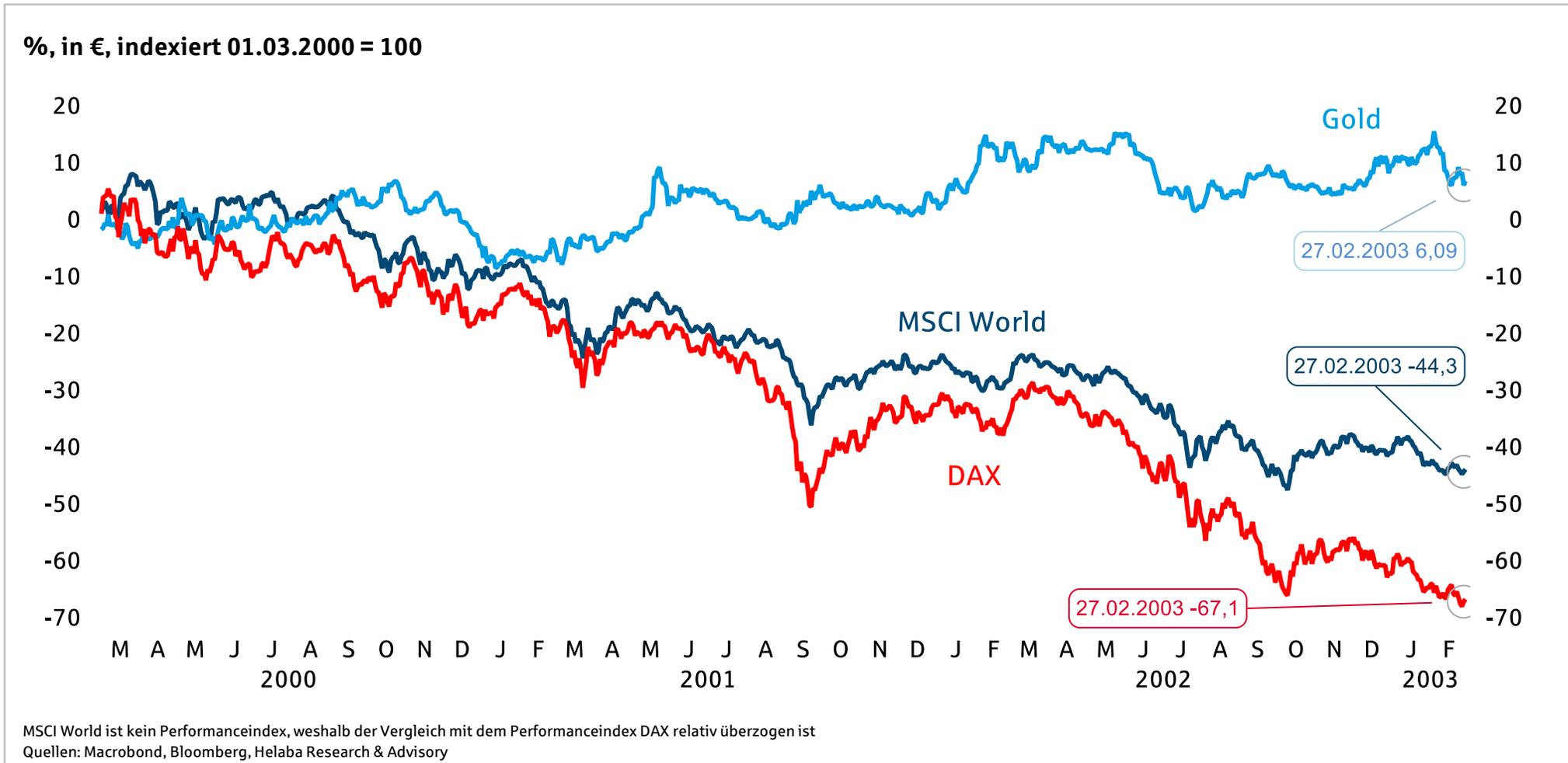
Langfristige Wertentwicklung von Aktien versus Gold



1. Asienkrise: Perfekte Einstiegsmöglichkeit in Gold



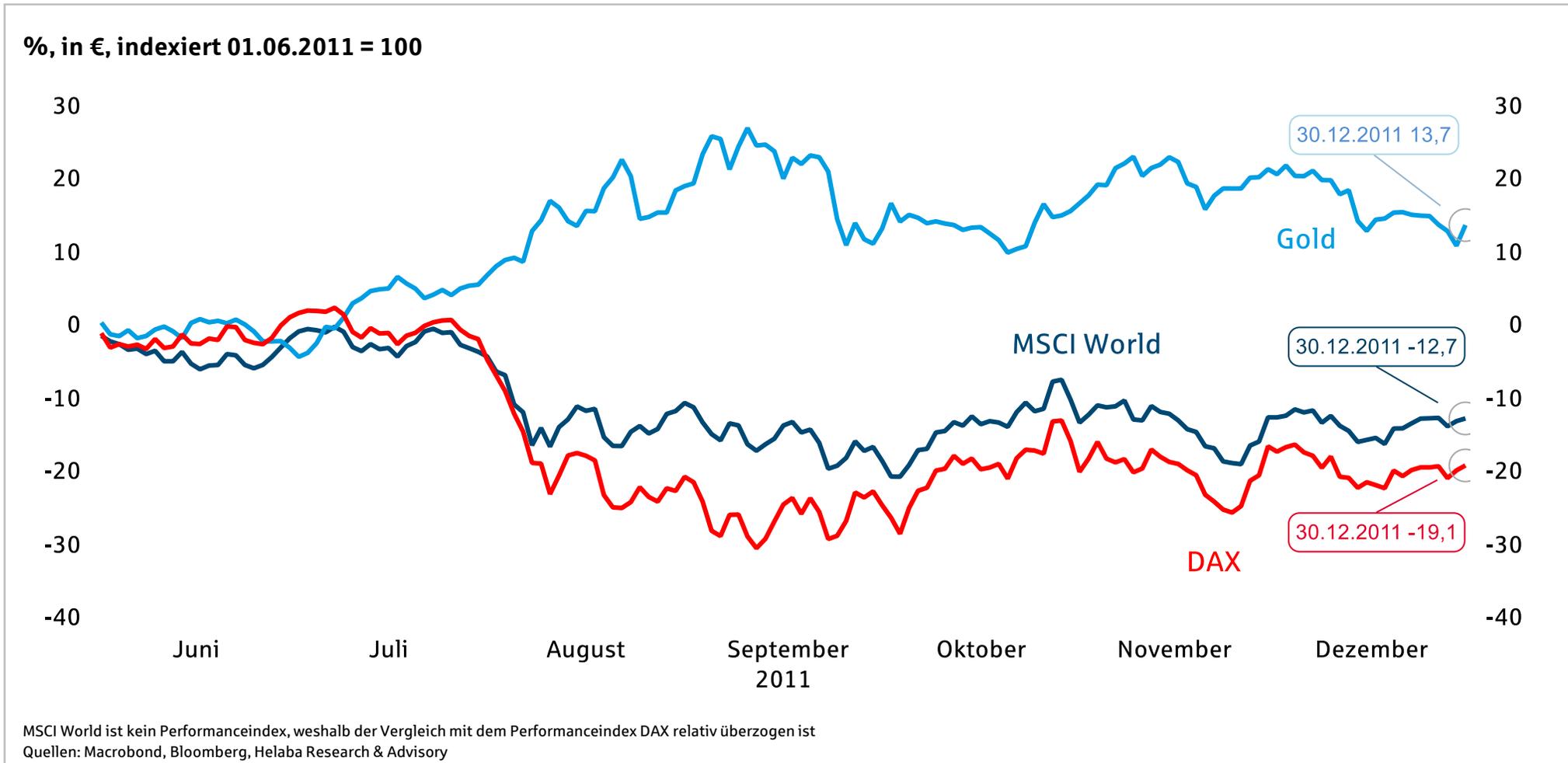
2. Internetblase: Gold stabilisiert immer in Krisenzeiten



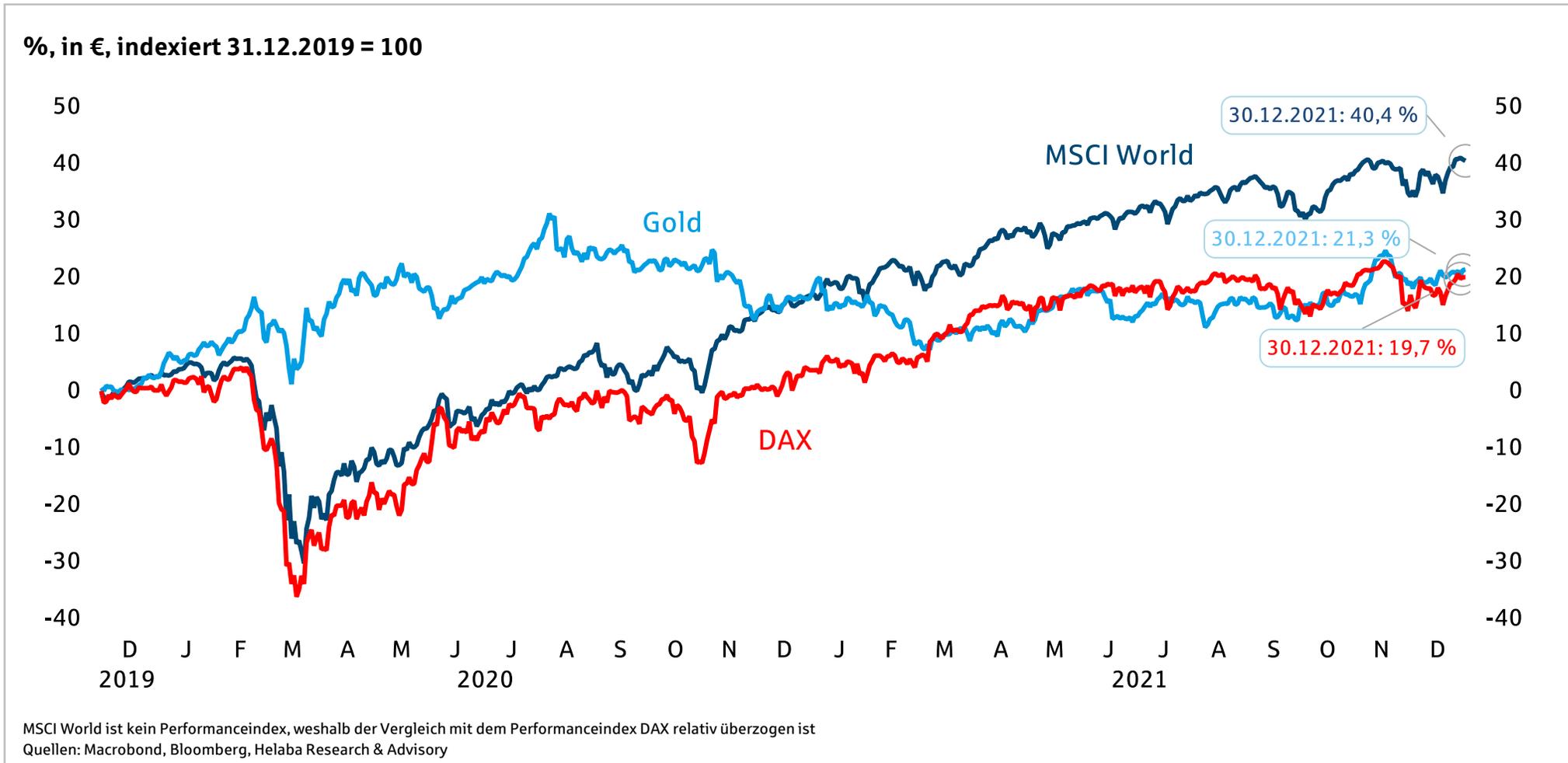
3. Finanzkrise: Extreme Lücke zwischen Gold und Aktien



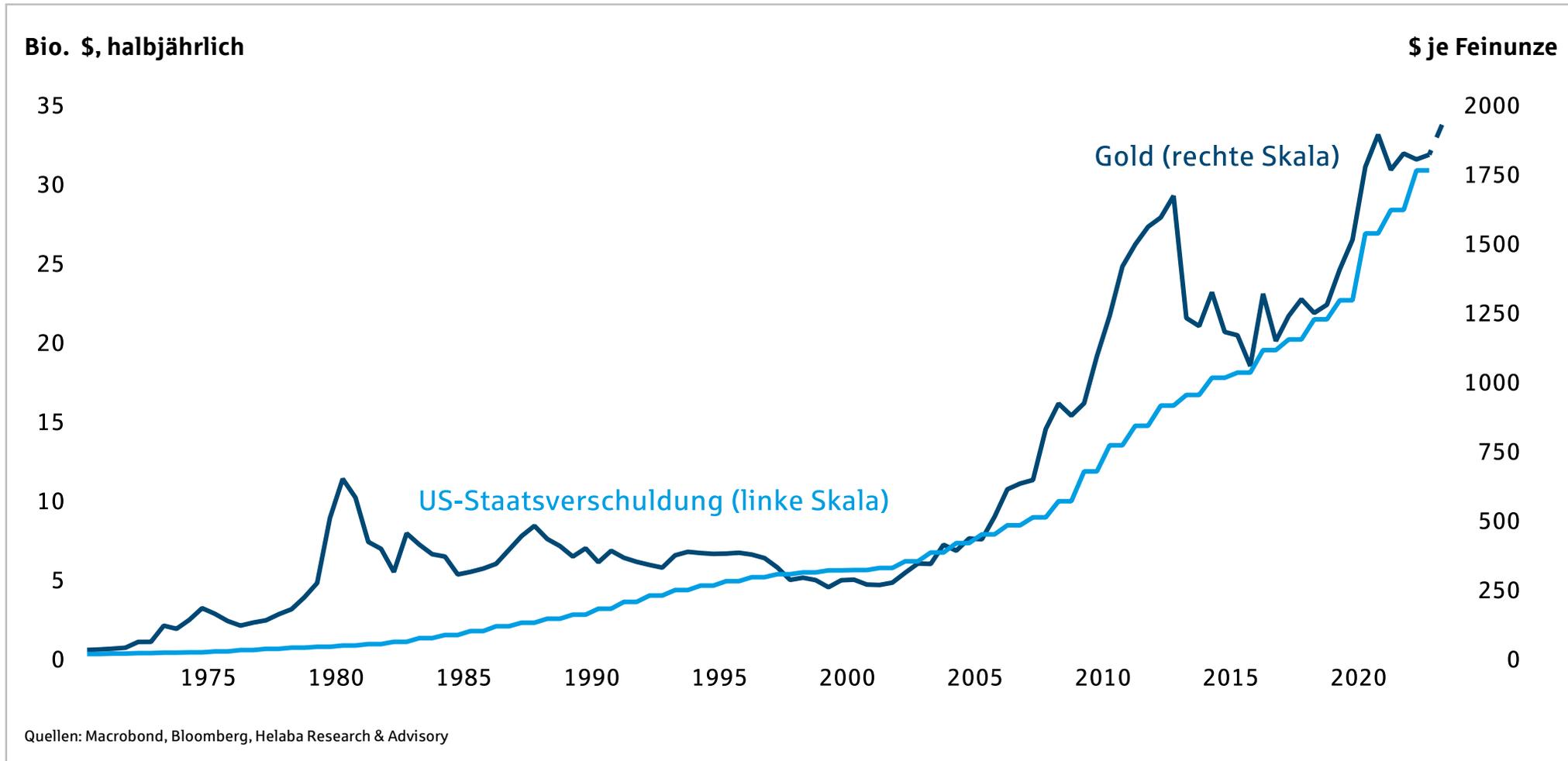
4. Europäische Staatsschuldenkrise: Gold auch hier ein Ausgleich



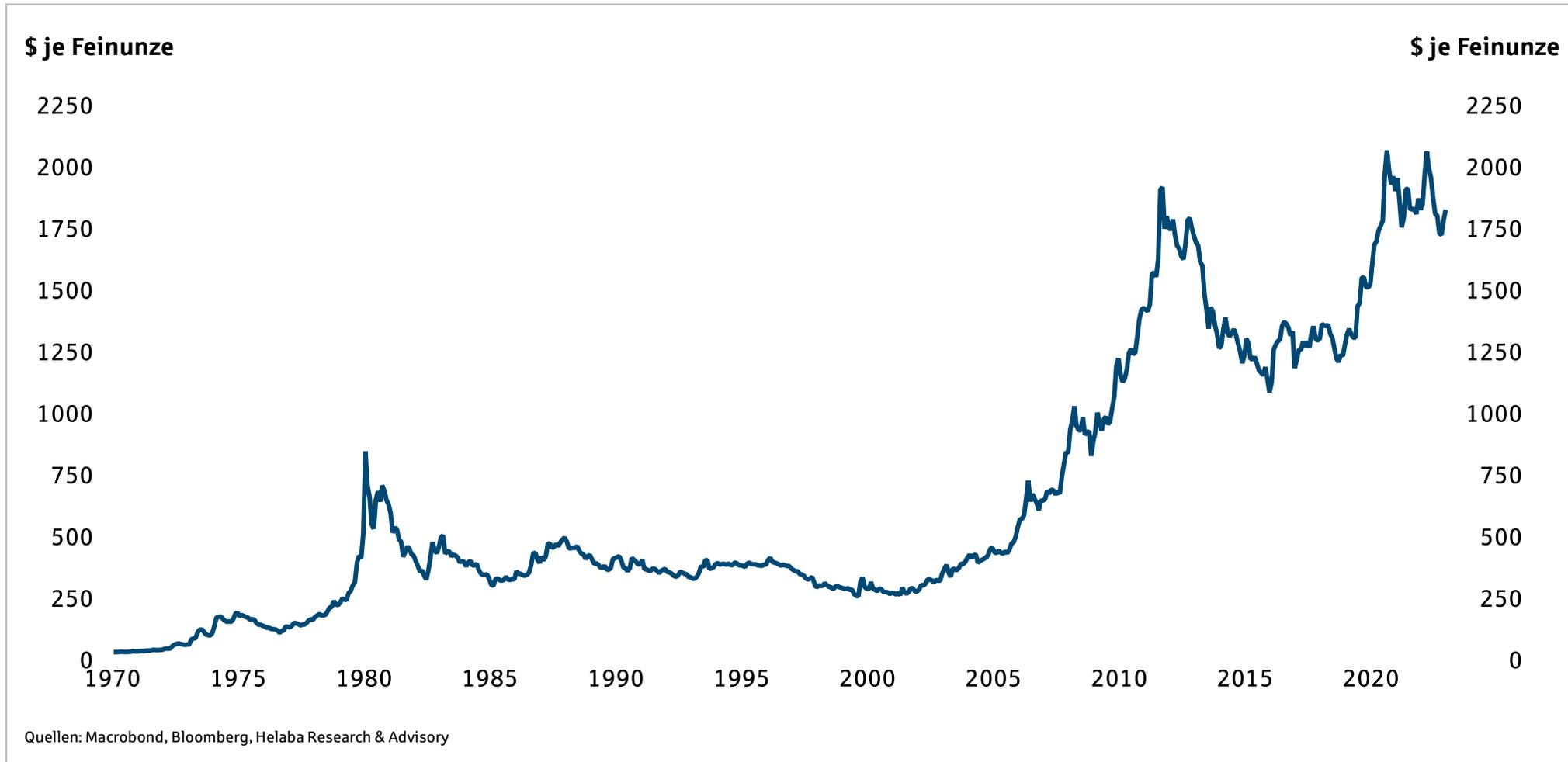
5. Corona-Krise: Aktien (Welt) nach Einbruch sehr robust



Hohe Staatsverschuldung ein Argument gegen eine zu restriktive Fed



Hohes Preisniveau in den 2020er Jahren – Korrekturphase erst einmal beendet?



Ansprechpartner



Claudia Windt

Capital Market Research & Economics

claudia.windt@helaba.de

T: +49 69 / 91 32 25 00

Redaktion:

Dr. Stefan Mitropoulos

Tel.: 0 69/91 32-46 19

research@helaba.de

Herausgeber:

Dr. Gertrud R. Traud Chefvolkswirtin /

Head of Research & Advisory

Landesbank Hessen- Thüringen

MAIN TOWER

Neue Mainzer Str. 52-58

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 0 69/91 32-20 24

Telefax: 0 69/91 32-22 44

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 / 91 32-01

F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16

99084 Erfurt

T +49 3 61 / 2 17-71 00

F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der In-formation. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.